Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1809

24 (12.6.1809)

urn:nbn:de:gbv:45:1-151826

Visual Library

Jeversche wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 12. Juny — 24. — (Sommermaand.) 1809.

Gerichtliche Proclamationen.

1 Wann die Verfertigung und Strohbestikkung der Dükeldämme oberhalb der Bandter Höltzung mindest annehmend öffentlich verdungen werden soll, und hierzu terminus auf den 19 ten dieses angesetzet worden ist; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können diejenige, welche diese Arbeit annehmen wollen, sich gedachten Tages, des Morgens um 11 Uhr an Ort und Stelle einfinden, die Bedingungen vernehmen, abziehen, und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen. Wornach rc. Sigl. Jever d. 7 Juny 1809.

Aus der Regierung.

2 Wann die Verfertigung und Strohbestikkung der Dükeldämme auf Dauensfeld, mindest annehmend öffentlich verdungen werden soll, und hierzu terminus auf den 19. dieses angesetzet worden ist; so wird solches hierdurch bekannt gemacht und können diejenige, welche diese Arbeit annehmen wollen, sich gedachten Tages des Morgens um 9 Uhr in loco commissionis einfinden, die Bedingungen vernehmen, abziehen, und nach befinden, den Zuschlag gewärtigen. Sigl. Jever d. 7. Juny 1809.

Aus der Regierung.

3 Zu weil. Hillert Behrens Erben, resp. Vormünder Heike Gerken und Eibe Heeren Folkers Vergantung von ihres weil. Erblaßers Mobiliar-Nachlaß, bestehend in Kupfer, Meßing, Zinnen, Linnen, Betten und Bettgewand, Tischen, Stühlen, Schränken, Manns- und Frauen Kleidungsstücke, eine friesische Wand-Uhr, allerhand Hausmanns-Geräthschaften, als: Wagen, Egden, Pflug, ferner 2 Pferden, 1 Füllen, milchgebenden Kühen, auch Früchte aufm Halm, als Flachs und Rocken und etwas ausgedroschenen Gärsten, ist terminus auf Freitag, den 16. Juny, in weil. Hillert Behrens Behausung, zu Sillenstede, angesetzet worden. Sigl. Jever, d. 7. Juny, 1809.

Aus der Regierung resp. Praeturgericht.

4 Zu weil. Haike Eilts Ziamken Kinder und Beneficial-Erben Vormünder, Peter Ulrich Seetzen und Berend Janßen Berens Vergantung, von ihres weil. Erblaßers Früchte auf dem Halm, bestehend in: Rocken, Weitzen, Sommer und Wintergärsten Bohnen, Haber, Rapsaat auch Mehde, Ufergras und Ettgroden, ist terminus auf Donnerstag, den 22. Juny in weyl. Haike Eilts Ziamken Behausung zum Friedrich Augusten Groden angesetzet worden. Sigl. Jever d. 7. Juny, 1809.

Aus der Regierung, resp. Praeturgericht.

5 Wann auf erhaltenen praeturgerichtlichen Consens weil. Johann Buschers Kinder erster Ehe, resp. deren Beistand, Riklef Riklefs, und der Kinder 2 Ehe Vormünder Johann Behrens und Gerriet Peters entschloßen, des weil. Erblaßers von der jüngsthin vorgewesenen Vergantung annoch zurückgebliebenen Mobilien und Hausmannsgeräthe; sodann allerhand Früchte auf dem Halm, als; Waitzen, Rocken, Sommer und Wintergärsten, Haber, Bohnen, Rapsaat, auch Mehde, Ufergras und Ettgroden öffentlich verganten zu laßen: so ist hiezu der Termin auf Montag den 3. July in weil. Johann Buschers Behausung im Bandt angesetzet worden. Sigl. Jever, d. 7. Juny 1809.

Aus der Regierung, resp. Praeturgericht.

6 Renke Brahms wurde heute als beysitzender Sandemer Kircheniurat bestellet, und dazu gewöhnlichermaßen verpflichtet. Jever den 5 Juny 1809. Aus dem Consistorio hieselbst.

7 Johann Folkers Carstens ist heute als buchhaltender und Cornelies Christians als beysitzender Tettenser Kircheniurat bestellet, und sind beyde dazu gehörig verpflichtet worden. Jever d. 5 Juny 1809. Aus dem Consistorio

Landesbibliothek Oldenburg

Wann Karl Wilhelm Börries, Sohn des weil. Melchior Börries gewesenen Schusters und Heuerlings zu Obenstrohe in der Herrschaft Varel, welcher mehrerer mit Einbrechen verübter auch einiger andern Diebstäle theils geständig, theils verdächtig ist, und Johann Friedrich Driebolt, Sohn des weil. Jürgen Driebolt, gewesenen kleinen Köters zu Jaderberge im Amte Rastede, welcher dreyer in einer Nacht begangenen Diebstäle höchst verdächtig ist, in der lezt verwichenen Nacht aus ihrem Gefängniß hierselbst gebrochen und entkommen sind, und an der Wiederverhaftung dieser beyden Personen, welche vor ihrer Verhaftung ein herumstreichendes Leben geführt haben, besonders gelegen ist; so werden alle und jede Obrigkeiten hiermit sub oblatione ad reciproca nach Standes Gebühr geziemend ersucht, auf benannte, in den nachstehenden Signalements näher beschriebene Personen in ihren Gebieten fleißig vigilieren zu laßen, sie in Betretungsfall fest machen zu laßen und gegen gewöhnliche Reversalien und Erstattung der Kosten uns auszuliefern, rep. wegen der Auslieferung an uns das nötige zu veranlaßen.

Signat. Varel im Amtgericht am 7. Juny 1809.

N. D. Rasmus. C. F. Strackerjan.

Signalements

Karl Wilhelm Börries, ist etwa 18 bis 19 Jahr alt, klein von Statur, hat blaue Augen, hellbraune kurz gestuzte Haare, kleine Nase, spitzes Kinn, eingefallene Backen, und blaße Gesichtsfarbe.

Bey seiner Entweichung hat er ein weis boyen Futterhemd mit weißen knochenen Knöpfen, ein altes dunkelblaues lakens Wams, eine lakens kurze Hose: (und zwar eine bräunliche oder eine Dunkelblaue, indem er mit einer bräunlichen und einer dunkelblauen versehen gewesen:) weiße wollene Strümpfe, Schuhe mit Riemen, und einen kleinen runden schwarzen Filzhut getragen.

Johann Friedrich Driebolt, mit dem Beynamen Pulsker. — etwa 33 Jahre alt, ist groß von Statur, hat blaue Augen, blonde rund gestuzte Haare, gerade mittelmäßige Nase, rundes Kinn, ein blaßes Angesicht, und eingebogene Knie; er wackelt im Gehen.

Er trug bey seiner Entweichung in blau und rothgestrieftes Wollaken Unterfutterhemd, greise leinene geflickte lange weite Hosen, weiße wollene Strümpfe, Schuhe mit ledernen Riemen, und einen alten schwarzen runden Filzhut.

9 Zu Clas Jansen Beker Bergantung, von verschiedenen Frauens-Kleidungsstücke, Schränke, Tische, Stühle, und sonstige Sachen, ist terminus auf den Montag als den 26. Juny in deßen Behausung zu Tralens in Waddewarder Kirchspiel angesetzet worden.

Jever d. 9. Juny 1809.

Vom Landgerichtswegen.

10 Zu Lutert Ahlrichs Wittwen Bergantung, von Tischen, Stühlen, Zinnen, Linnen, Schaafe, Gänse, 1 Kuh, und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Dingstag, al den 13 Juny in deren Behausung in Minser Kirchspiel angesetzet worden. Jever d. 9. Juny 1809.

Vom Landgerichtswegen.

11 Zu Johann Hinrich Albers Vergantung, von verschiedene Frauen-Kleidungsstücke, Schränke, Kisten, und Kasten und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Mitwochen als den 14. Juny in deren Behausung auf des Commissionsraths Jürgens Dreesche angesetzet worden. Jever d. 9. Juny 1809.

Vom Landgerichtswegen.

Notificationen.

Es sollen die Straßen vor dem Richthause, so wie auch der Schloßplatz und der Schloßwall, von Unkraut zu reinigen auf ein Jahr öffentlich ausverdungen werden.

Ferner sind auch einige alte Baumaterialien als Fenster, Steine und altes Holtz käuflich abzustehen. Liebhaber können sich am nächsten Mittwochen als den 14 dieses des Vormittags um 9 Uhr auf dem Schloßplatze einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen Jever d. 10 Juny 1809. Theilen, Bauverwalter

1 Eilert Plaggen-Frau Wittwe ist gewillet, ihr in Oldorffer Kirchspiel belegenes ehedem Stittert Carstens Wageners Landguth, groß 42 $\frac{2}{3}$. Matten entweder auf 6 Jahre, May 1810. angehend, zu verheuern, in Erbpacht auszuthun, oder aus freyer Hand zu verkaufen. Liebhaber können sich daher am 29. dieses in des Gastwirth Linz Behausung hieselbst einfinden, und nach gefallen contrahiren; auch sind die Bedingungen vorher bey Frau Wittwe Plagge und Rendant Beeken zur Einsicht zu erhalten.

Jever den 6. Juny 1809.

2 Die Frau Oberinspectorin Meier ist gewillet, das ihr zuständige in Hohenkircher Kirchspiel belegene Landguth, Eilshausen genannt groß 160 Matten auf 6 Jahre May 1810. anzutreten, anderweit zu verheuern. Liebhäber können sich

Landesbibliothek Oldenburg

daher am 8 July dieses Jahres, bey Gastwirth Linz hieselbst einfinden, und heuerung treffen; auch sind die Bedingungen vorher bey dem Rendanten Peeken zur Einsicht, und für die Gebühr in Abschrift zu haben. Jever den 5. Juny 1809.

3 Zu Zwischenahnen im Herzogthum Oldenburg an einer großen fischreichen Landsee und in der angenehmsten Gegend wird am 22 July dieses Jahres ein kleines Landguth in des Kaufmann Braders Hause öffentlich meistbietend verkauft werden.

Dasselbe besteht aus einem wohlgebauten Wohnhause nebst einem großen im englischen Geschmack angelegten Garten, das Wohnhaus enthält einen großen schönen Saal nebst 7 Zimmern und Kammern, Küche, Speisekammer, Domesticken-Zimmer rc. und ist in diesem Frühjahr neu gemahlt und ausgebessert worden, der Garten ist mit einer Menge Obstbäume und schönen ausländischen Sträuchern und gewächsen versehen und in diesem Frühjahr ebenfalls ganz von neuem angelegt und in Ordnung gebracht, außerdem sind für 2 Pferde und 4 Kühe hinlänglich, Weide und vortreflicher Wiesenwachs, 2 kleine Eichenhölzungen, Torfmoor, Kirchenstellen, freyen Entenfang und die beste Fischerey im See, imgleichen 45 Scheffel Saat und Ackerland, 2 große Kämpe von vorzüglich guten Boden und 3 Kämpe uncultivirter Ländereyen nebst mehreren anderen Pertinentien dabey vorhanden. Der Landgerichts Secretair von Negelien in Oldenburg und der Kaufmann Brader in Zwischenahnen werden den etwaigen Liebhabern nähere Auskunft ertheilen, und dient übrigens den Käufer zur Nachricht daß die Hälfte des Kaufschillings nach Belieben des Käufers gegen billige p. Cente im Guthe stehen bleiben können.

4 Die Madame Burchardi zeiget den geehrsten Gönnern und Freunden ergebenst an, daß sie diesen bevorstehenden Dienstags Jahrmarkt mit den neuesten Moden und Putzwaaren eintreffen wird, ersucht daher um vielen Zuspruch; ihr Logement ist im Schütting bey Gerd Hinrichs, wo der ganze Modenwinkel ausgestellt ist.

5 Unterzeichneter dieses, wünschet, an der Hauptschule zu Fedderwarden in der Herrschaft Knyphausen einen Unterlehrer sobald als möglich anzunehmen, welcher hinlänglichen Unterricht im Lesen, Schreiben und Rechen geben, Vorsingen und den Gesang in der Kirche mit der Orgelbegleiten kann. Er verspricht gute Besoldung. Wer Lust und Geschicklichkeit dazu hat, melde sich je eher je lieber bey ihm.

Joh. Fried. Onncken,

6 Von den Oldorffer Armen Geldern sind 70 ℛℭ im July zu belegen. Man melde sich deshalb bey dem Armenjuraten Johann Bernhard Grammen zu Garms

7 Diejenigen so was von Hinrich Franzen Wienranken Erben rechtmäßig zu fordern haben müßen sich innerhalb 14 Tage bey dem buchhaltenden Vormund Gerd Pecken Ladewigs auf dem alten Groden melden wo sie ihre Bezahlung bekommen können, nach verlauf dieser Zeit werden keine Rechnungen und Forderungen mehr angenommen: und so auch Diejenigen so was an der Maße schuldig sind, werden sich den auch mit der Bezahlung einfinden sonst wird man gerichtliche Hülfe suchen.

Neuende d. 12. Juny 1809.

8 Die Deputation der hierländischen Pelde-Korn und Rockenmühlen ersuchet hiemit sämmtliche Interessirte, am Mittwochen d. 14 Juny, Vormittags 10 Uhr, zu Aurich im schwarzen Bären sich einzufinden, um vorläufigen Bericht vom Zustand und Lage der gemeinschaftlichen Sache, in Rücksicht ihres Betriebes, sich vortragen zu laßen, und weitern Beschluß zu fassen, wobey man das Zutrauen hat, daß Niemand zurückbleiben, oder sonst an dem Entschluß der erscheinenden Genüge genommen werde. Aurich den 1. Juni 1809.

Von Deputationswegen.

1 (Ist unterzeichnet) Süthoff. Sanier. Müller. Obige Bekanntmachung ist in der Courant vor het Departement Oostfriesland, enthalten, und wird hiemit, den dabey Interessirten, welche obige Courant etwa nicht lesen sollten, dieses zur Nachricht gebracht.

Jever d. 7. Juny 1809. J. G. Müller.

9 Ich habe den auf den Halm stehenden Rocken von 4 Aeckern, und das Gras von 2 Aeckern und von 2 Mohrgärten zu verkaufen, weshalb man sich bey mir melden kann.

Adv. Thaden.

10 Es werden die Schuhmacher-Amts-Meister in der Stadt und auf dem Lande vorläufig bekannt gemacht, daß wieder eine Anlage, iedes Mittglied auf ein ℛℭ 13 sch. 10 w. erkannt sey, nemlich in 3 Terminen, auf den nächstkünftigen Ostern und Pfingsten und Johanni iedesmal mit 13 sch. 10 w. zu entrichten haben.

H. Hinrichs, J. Erchinger. Aelterleute.

11 Es wird auf einem Postcomtoir im Departement Ostfriesland ein junger Mensch, welcher eine gute Hand schreibt, der deutschen und holländischen Sprache mächtig ist und erforderlichenfalls Caution bestellen kann, als Schreiber

Landesbibliothek Oldenburg

in Diensten gesucht. Nähere Nachricht geben der Herr Controlleur von Schrenk in Aurich und Postmeister Krieg in Jever

12 Auf dem Herrschaftl. Jeverischen Moraste, ist jetzt schwarzer Torf das Fuder zu 3 ℛ; Spalttorf das Fuder 1½ ℛ, und grauer Torf, das Fuder zu 1⅓ ℛ Courant, Accis und Licentfrey gegen baare Bezahlung zu haben. Wer ein ganzes Fuder, (welches in einem Haufen gestellet ist und mir auf einem großen Wagen geladen werden kann:) nicht aufladet bezahlt pro rata weniger. Lehrhoff, Moorvoigt.

13 Eibe Javen-Minssen Kinder resp. Vormünder wollen ihr Haus mit Scheune und 33⅓ Matten, auch 13 Grase zum Wiardergroden, am Donnerstag den 29 Junius Nachmittags um 2 Uhr in des Wirths Linz Wohnung nach vorzulegenden Bedingungen, so auch vorher bey dem Amtmann Garlichs einzusehen sind, verkaufen, oder auf ein Jahr, von May 1801. an, verheuern.

14 Der Advocat Frerichs hat gegen gehörige Sicherheit sogleich 800 ℛ in Comm. zu belegen.

15 Der Regierungs Rath Frerichs will seine am Wieselserwege belegene 6 Matten mit Meede zu mähen verheuern. Die etwaigen Liebhaber wollen sich in dieser Woche bey ihm melden, und Heuerung treffen.

16 Die Herren Mitglieder der Prediger-Lese-Gesellschaft werden zur gewöhnlichen Zusammenkunft am Johannis-Markts-Tage bey der Wittwe Hammerschmidt Nachmittags gegen 3 Uhr eingeladen. U. H. Lauts

17 Tiark Lücken Erben Haus mit pl. nr. 5 Matten Landes in Wiarder Kirchspiel, so jetzt an Andreas Behrens verheuert ist, soll am 24 Juny Nachmittags, in Mins Janßen Krughause am Wiarderaltendeich nach den vorzulegenden Conditionen an den Meistbiethenden von May 1810 an, auf 6 Jahre wieder verheuert werden. Die Bedingungen können auch 8 Tage vorher bey den Vormund Fooke Chryselius Fooken zu Wüppels eingesehen werden.

18 Ich kann sogleich oder auch Michaeli einen Lehrburschen in die Lehre gebrauchen. Liebhaber können sich bey mir melden, und über die Lehrjahren accordiren. Jever den 2 Juny 1809.
Gerd Eiben, senior Schumachermeister.

19 Ich habe 4 Matten in der Wiedel, und einige Matten bey der hohen Brücke, gleich anzutreten zu verheuern. Liebhaber melden sich diese Woche. J. H. Pfeiffer.

20 Heike Aylts Siamken Kinder und Beneficial-Erben Vormünder Peter Ulrich Seetzen und Berend Janssen Behrends sind entschlossen, das von Dirk Janssen Erben in Pacht habende, auf dem Friedrich Augusten Groden belegene Landguth, bestehend in 64 Matten Landes nebst Wohnhause, Scheune und Backhause auf ein Jahr, nämlich von May 1810 bis May 1811, zu afterverpachten, und können die Liebhaber dazu sich am 21 Juny, Nachmittags 2 Uhr, in Onne Janssen Taklenbergs Krughause zu Neugarmsstiel einfinden.

Auch dienet hierbey noch zur Nachricht, daß, wenn sich Liebhaber finden sollten, solches Landguth auf längere Zeit, allenfals auf 6 Jahre, zu pachten, die in termino der Afterverpachtung mit gegenwärtig seyn wollende Vormünder des weyl. Dirk Janssen Erben nicht abgeneigt sind, eine solche Verpachtung mit zu bewerkstelligen.

21 Alle diejenigen welche an den auf dem Friedrich-Augusten-Groden verstorbenen Heicke Ailts Siamken zu fordern haben, werden hiermit aufgefodert, ihre Foderungen bey des gedachten weil Haike Ailts Siamken Kinder und Beneficialerben buchhaltenden Vormunde Peter Ulrich Seetzen vor ankommenden 21. Juny anzugeben; so wie auch diejenigen, welche demselben suchldig sind hierdurch erinnert werden, ihre Schuld vor dem gedachten 21. Juny an den genannten Vormund zu bezahlen.

Brand-Societät.

Es werden die Interessenten des Kirchspiels St. Joost hiermit angewiesen an der Stelle des verstorbenen Deputirten bey hiesiger Brandversicherungs-Gesellschaft Tamme Gerken, einen Deputirten innerhalb 14 Tagen zu wählen. Desgleichen werden die Bewohner des Districts des Sander Kirchspiels, worin der verstorbene Gerel Abcken Deputirter der Brandversicherungs-Gesellschaft gewesen ist, hiermit angewiesen, innerhalb 14 Tagen einen Deputirten zu wählen. Die zu wählende Deputirten haben sodann ihre Vollmachten innerhalb 8 Tagen bey mir einzureichen. Auch wird den sämmtlichen Deputirten der Br. Vers. Gesellschaft bekannt gemacht, daß am künftigen Donnerstage dem 15. Juny die ordentliche halbjährliche Versammlung der Commission dieser Gesellschaft werde gehalten werden. Advocat Jürgens, als Directeur obgenannter Gesellschaft.

Landesbibliothek Oldenburg

1 Es wird eine Köchin, von mittlern Jahren, welche Haushaltung mit versehen kann, in einem angesehenen Hause eines Wittwers in der Stadt um Wintersnacht dieses Jahres gesuchet. Man melde sich bey dem Buchdrucker Borgeest

2 Eibe Gehrels Eiben Kinder Vormünder wollen ihrer Pupillen im Minser Hammerich bey der Stumpenser Mühle belegenes Landguth pl. m. 82 Matten groß, am Mittwochen den 28 Junius d. J., Nachmittags 2 Uhr in des Wirths Linz Wohnung auf dem Rathhause zu Jever, öffentlich nach vorzulegenden Bedingungen, so auch vorher bey dem Amtmann Garlichs und bey Behr. Westendorf Piebes einzusehen sind, von May 1810 an, auf 6 Jahre, verheuern.

3 Eine gesunde, milchreiche Amme kann sogleich bey einem mutterlosen Kinde im Lande ihre Dienste antreten, wenn sie sich wegen der vortheilhaften Bedingungen wendet an den Landphisikus Toel in Jever.

Intelligenz Sachen

Ich habe hiedurch den Wochenblatts Interessenten anzeigen wollen, daß der halbe Jahrgang sich mit dem 26 Stücke schließt; daher ersuche selbigen mit 13 sch. 10 w. auf ordinär Papier, auf Postpapier aber 1 rthl. 6 sch. 15 w. zu bezahlen. Sodann zeige an, daß die Inserenda am Freitage Morgen um 10 Uhr eingesandt sein müßen, wann sie die bevorstehende Nummer inserirt werden sollen. Auch müssen die Insertions Gebühren gleich bezahlt werden, indem kein Credit wie bisher gegeben wird, wenn dieses nicht befolgt wird, werden die Stücke solange zurück gelegt bis es geschehen, und zwar ohne Ansehen der Persohn. Quitung wird nicht gegeben, und sollte eine Quitung, verlangt werden, so werden 2 Grote dafür bezahlt. Auch sind beim Intelligenz Comtoir Frachtbriefe zu haben, 100 Stück 1 rthl. 24 Grot, Stückweise aber 1 Groten: Connoissemente a Buch 1 rthl. 48 Grot, Stückweise 2 Grot.

Jeverisches Intelligenz Comtoir.

Borgeest.

BEKENDMAKINGEN.

Aurich den 17. van Bloeimaand 1809.

De Landdrost van het Departement Oostvriesland

gelezen hebbende eene Missive van Zyne Exellentie, den Minister van Finantien, van den 5. dezer, Generaale Secretarie, 2. Bureau, No. 4. kennis gevende: dat (onder inhaerie van des Ministers Missive de 21. van Wynmaand ll sub No. 26. aan den Landdrost van Brabant geschreven de Bœren-Knechts en Meiden, voor zoo veere dezelven in dienst van eigenlyk gezegde Bœren of Land-Lieden, en niet van, tot hun vermaak of voordeel, nevens andere Middelen van bestaan, ook Landbouw uitoeffende Heeren, of groote Land-Eigenaars zyn, en alzoo werkelyk en alleen tot den Landbouw of Boerenbedryf gebruikt worden, (met uitzondering, zoo als van zelve spreekt, van de afzonderlyk aan het Patent onderworpen vreemde Arbeiders) niet aan het Regt van Patent zullen behooren onderworpen te worden.

Brengt deze Aanschryving ter kennisse van de Regering van Jever, ten einde zich hiernaar te reguleeren.

De land-drost vornoemd.

WILH. QUEYSEN.

De land-drost van het Departement Oost-vriesland,

naar anleiding van eene Missive van zyne Excellentie den Minister van Binnenlandsche Zaken aan de Landdrosten in de respective Departementen geschreven en in den Koninlily-

Landesbibliothek Oldenburg

ken Courant van d. 26 van Grasmaand No. 98 vermeld. Brengt by deze ter kennisse der Ingezetenen van hetzelve Departement dat, aangezien de Tentoonstelling van de Voortbrengselen der Volksvlyt, welke in de Paasch-week van den afgelopenen Jare binnen de Stad Utreecht heeft plaats gehad, meer dan men voor der eeste reize met Grond had mogen verwachten, aan het weldadig oogmerk van Zyne Majesteit den Koning heeft voldaan, het Hoogstdezelve behaagd heeft het tydperk daartoe aanvankelyk voor den Jare 1810, vast gesteld, te vervroegen en doenvolgens de eerst komende geboortedag van Zyne Majesteit, zynde den tweeden van Herfstmaand, daartoe te verkiezen, ten einde aan alle Vaderlandsche Fabrikanten de gelegenheid te geven, dit dubbel Volksfeest al dien luister te doen erlangen, waartoe een ieder huner zich zal in staat bevinden: zullende gezorgd worden, dat er eene goede Gelegenheid zy om de Voorwerpen, welke op de aanstaande Tentoonstelling, die even als de voorgaande Vertien dagen zal duren, op de voordeeligste wyze voor het Oog van den aanschouwer bloot te stellen, en moeten mitsdien op deze Tentoonstelling alle de Voortbrengselen der Hollandsche Industrie hunne plaats vinden. Hiertoe behooren alzoo, zoo wel de grofste en uiterlyk onaanzienlyke, als de fynste en het meest in het Oog vallende Goederen, doch het is noodzakelyk, dat wel onderscheiden worde, dat geene Eet of Drinkwaren op dien Tentoonstelling kunnen worden geadmitteerd, en voorts gezorgd, om niet van eenige Voorwerpen enkele Staalkaarten over te zenden, maar zoo veel mogelyk geheele Stukken, of althans zoodanige gedeelten van dezelven, waar door men zonder moeitede wezenlyke ennerlyke Waarde van zulk een Voorwerp kan beoordeelen. De beste Schikkingen zullen voor het overige getroffen worden, ten einde van zoodanige Fabrikeurs en Kunstnaars, die tot deze Expositien zullen verkiezen te converreren, alles zoo veel mogelyk onkostbaar en gemakkelyk te maken en alle Vrees voor, of verlies der intezenden goederen te benemen. De ingezondene Voortbrengselen van Vaderlandschen Vlyt, of de Monsters van dezelve, de Kunstwerken, de binnen dit Ryk uitgevondene, verbeterde, of weinig bekende Werktuigen, of wel de modellen van dezelve, welke, zoo als ten voorleden jare alle voorwerper dezer Tentoonstelling moeten uitmaken blyven altyd ter beschikking van zoodanigen, die dezelve hebben ingezonden, zullende men zich met betrekking tot derzelver verdere bestemming naar hunne begeerte schikken. De Voorwerpen voor de toekomstige Tentoonstelling bestemd, zullen moeten worden ingezonden, en geaddresseerd aan het Ministerie van Binnenlandsche Zaken te Amsterdam, uiterlyk voor den eersten van Oogstmaand dezes Jars, zullende na dien tyd niets meer kunnen worden aangenomen, terwyl de kosten,

Landesbibliothek Oldenburg

welke op de Verzending voor de Eigenaars van zoodanige Goederen, welke in de Expositie zullen worden aangenomen, mogten gevallen zyn, hun zullen teruggegeven. By de Goederen, welke men zal verlangen, op deze Tentoonstelling, te brengen, zal moeten worden gevoegd

a Een behoorlyk Certificat van wege het platselyk Bestuur, ten bewyze, dat het ingezondene wezenlyk en in de daad een Voortbrengzel van Hollandsche Kunstvlyt, of Fabriken zy.

b) Eene Opgave van de namen en Woonplaatsen der Fabrikanten en Kunstnaars.

DE LAND-DROST inviteert dienvolgens by dezen de Fabrikanten en Konstenaars binnen dit Departement om zoo veel in hun is gebruik te maken van de voors Tentoonstelling, ten einde daardoor de Voortbrengzelen van de nationale Volksvlyt te vermeerderen en aan de Vaderlyke en heilzame bedoelingen Zyner Majesteit in dezen te beantworden.

Aurich d. 30. van Bloeimaand 1809.

DE LANDDROST VOORNOEMD,

WILH. QUEYSEN.

Folgendes Rescript ist bey der Regierung und Cammer eingegangen.

Aurich d. 5. van Bloeimaand 1809.

De Landdrost van het Departement Oostvriesland gelezen hebbende eene Missive van den Heere Raad Secretaris, ad interim belast met de Portefeuille van het Ministerie van Justitie en Politie van den 29. van Grasmaand 11 La C daarby aanhalende de navolgende Artikeln, vervat in het Wetboek Napoleon, ingerigt voor het Koningryk Holland:

Art. 119 Allen die zich door een Huwelck met elkander willen vereenigen, moeten zich vervoegen bij de Plaatzelike Autoriteit, welke daarmede nader door den Koning zal worden belast, ter plaatze, enz.:

Art. 130 Wanner de afkondigingen op alle plaatzen, waar dezelve gedaan moeten worden, onverhindert zyn afgeloopen, en daarvan by schrifteyk Bewys blykt, zullen de Verloofden, ter plaaze, waar Zy, of een van hen woonachtig Zyn, by de daartoe bevoegde plaatzelyke Autoriteit in den Huveliken Staat bevestigd worden.

Art. 591 De Eigendom van onroerend goed, gaat over door het doen van opdragt van hetzelve, door de Autoriteit, welke daarmede nader door den Koning zal belast worden ter plaatze waar het goed gelegen is.

Art. 1809. Om regt van Hypotheek op eenig byzonder onroerend goed kracht te doen hebben, is het noodig, dat de Acte van Hipothecatie verleden worde, voor de plaatzelyke Autoriteit, welke daarmede nader door den Koning zal worden belast, ter plaatze waar het goed gelegen is.

Tergelyke Tyd daarby observeerende, dat in alle deze Artikelen te kennen gegeven wordt, dat zyne Majesteit den Koning nader zal bepalen welke Autoriteiten respectivelik met de daarby bedoelde Werkzaamheden zullen zyn belast, zonder dat echter op eenigerhande wyze bij de Artikelen is gederogeerd geworden aan het geene tot dus verre nopens

de Waarneming van die onderscheidene Functien heeft plaat gehad, waarvan daan ook noodzakelyk gevolgt is, dat alle zoodanige Autoriteiten, onder welke benaming ook die met de in voorsz. Artikelen bedoelde Werkzaaheiden tot den dag der invoering van het Wettboek Napoleon zyn belast gewest, daarmede zullen moeten blyven continueren, tot tyd en wyle deswegens nader door Zyne Majesteit zall zyn beschikt geworden, met verdere kennisgeving, dat niet tegenstaande het aan hem Raad Secretaris was toegeschenen, dat hieromtrent niet weleenigs twyffel konde plaats hebben by echter was ontwaar geworden, dat Sommige Autoriteiten en Ambtenaren in het erroneus denkbeeld verkeeren, als of de bepalingen in boven gemelde Artikelen vorkomende, eene Strekking zouden hebben om zodanige Autoriteiten en Ambtenaren welke met de daarby bedoelde Werkzaheden zyn belast geweest, dadelyk met de invoering van het Wettboek Napoleon, ingerigt voor dit Koningriik van de waarneming dezer Functien te ontslaan; den Land-Drost inviterende, om ter verdere voorkoming van deze of sortelike erroneuse opvattingen van bovengemelde Artikelen, de gezamelike Autoriteiten in dit Departement te informeren dat zoo lange als door Zyne Majesteit den Koning niet nader zal wezen bepaald, welke Autoriteiten voortaan met de daarin vermelde Werkzaamheden zullen zyn belaast deze onderscheidene Functien immiddels zullen moeten worden waargenommen, door alle zoodanige Autoriteiten, Collegien Ambtenaren en Personen welke tot, den 18. van Bloeimaand 1809 daarmede zyn gechargeerd geweest, en daarmede zullen moeten blyven continueren, tot tiid en Wiile daaromtrent nader door den Koning zal ziin beschloten.

Brengt de Land-Drost voornoemd den inhoud van voorschr. Missive by deze ter kennisse van de onderscheidene binnen dit Departement bestaande Autoriteiten, met last om zich hien conform te gedragen.

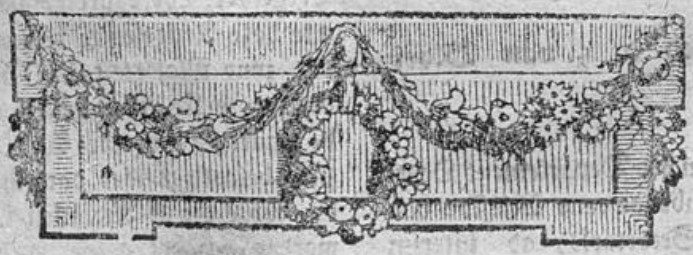
De Land-Drost voornoemd
By abzentie van denzelven
de Secretaris General van Panhuys.

und wird hierdurch bekannt gemacht.

Regierung und Cammmer.

N. S. Da viele Leser meines Wochenblatts klagen daß sie die holländischen Buchstaben nicht alle kundig sind; so habe jetzt deutsche, wie bey diese Bekendmaking zu sehen, genommen, ich glaube die Interessenten einen Gefallen damit zu erweisen; und können sie auch dadurch die Wörter besser verstehen, und im Verstand bringen.

L. Borgeest.



Landesbibliothek Oldenburg